



Neumünster, im November 2018

Liebe Eltern!

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Die ersten Wochen des Schuljahres 2018 / 2019 waren noch von sommerlichen Temperaturen bestimmt, die viele außerunterrichtliche Aktivitäten begünstigten, vor allem bei mehrtägigen Klassen- und Kursfahrten sowie bei sportlichen Großveranstaltungen. Nicht nur hierüber möchte ich Sie gern in meinem Brief informieren, sondern auch über weitere aktuelle schulische Themen, u. a. Neuigkeiten zu Personalveränderungen, laufende schulische Planungen, vor allem in Verbindung mit ministeriell bedingten Veränderungen, Weiterentwicklungen im Medienbereich, Stand der laufenden Bauvorhaben, Veränderungen in der Mensa, Besonderheiten im Schulleben und Aktivitäten im schulischen Verein der Freunde (VdF).

Und wieder einmal: Willkommen ... (nach den Sommerferien 2018)

Auch wenn sich die **letzten Personalentscheidungen** bis in die Sommerferien zogen, konnten die Planungen für eine tragfähige Unterrichtsverteilung und einen verlässlichen Stundenplan schon in der ersten Ferienwoche abgeschlossen werden. Am ersten Schultag nach den Sommerferien haben wir mehrere neue bzw. zurückkehrende Lehrkräfte begrüßt:

- Erfreulicherweise konnte **Herr Dr. Schlüter** nach seiner Erkrankung wieder den Unterricht in seinen Fächern Musik und Sport aufnehmen; über seine Rückkehr freuen sich besonders die vielen Schülerinnen und Schüler im Unterstufenchor.
- Einigen Lerngruppen ist **Frau Mücke** (Französisch, Kunst) sicherlich noch aus ihrer Vertretungs- bzw. Ausbildungszeit vertraut; nun ist sie an unsere Schule mit einer festen Stelle zurückgekommen.
- **Frau Jepsen** mit der Fächerkombination Englisch und ev. Religion ist aus familiären Gründen vom Ludwig Meyn Gymnasium in Uetersen zu uns gewechselt; die Schule ist ihr schon aus der eigenen Schulzeit vertraut.
- **Herr Christensen** ist nach längerer Lehrtätigkeit in Baden-Württemberg in die schleswig-holsteinische Heimat zurückgekehrt. Er verstärkt die Fachschaften Deutsch und WiPo.
- **Herr Mathesdorf** unterstützt nach seinen schulischen Vertretungserfahrungen vor einigen Jahren erneut die Fachschaft Kunst. Dies gilt auch für **Herrn Mohr**, der weiterhin die Fachschaft Musik verstärkt.
- **Frau Molzahn** (Chemie, Sport, Neigungsfach Musik) und **Herr Staack** (Englisch, Sport) haben beide im Frühsommer 2018 erfolgreich ihr 2. Staatsexamen bei uns abgelegt und können erfreulicherweise weiterbeschäftigt werden.
- Als neuen Referendar begrüßen wir **Herrn Jürgens**, der die Fächer Mathematik und Physik studiert hat und bei uns von Frau Schacht und Herrn Burghardt betreut wird. Er hat bereits Unterricht als Vertretungslehrer erteilt. Erfreulicherweise hat **Frau Siegert** nach ihrem Angestelltenvertrag auch einen Referendarplatz bekommen; für ihre weitere Ausbildung in Englisch und Geschichte (auch bilingual) werden ihr sicherlich die bereits bei uns erworbenen Erfahrungen zugutekommen. Herr Basse und Herr Vorhaben unterstützen sie als Ausbildungslehrkräfte.
- **Frau Gotthard** (Mathematik, Biologie), die unsere Schule auch noch aus Schülerinnensicht kennt, und **Frau W. Conrad** (Englisch, Französisch) sammeln erste Unterrichtserfahrungen nach ihrem erfolgreich absolvierten Master-Studiengang an der Kieler Universität (Betreuung intern durch Frau Schillke und Herrn Kruse bzw. Frau Rades und Herrn Basse).

Für den Start an unserer Schule wünsche ich den neuen Lehrkräften mit ihren Klassen und Kursen alles Gute!

Außerdem gab es einige Gelegenheiten im Kollegium zum Gratulieren bzw. für gute Wünsche:

- **Frau Doyen** (Deutsch, Französisch, Spanisch) hat im Sommer geheiratet und heißt nun **Frau Grobosch**.
- **Frau Göpfert** (Deutsch, Geschichte, Darstellendes Spiel) und **Herr Finger** (Deutsch, Geographie) sind im Frühjahr 2018 zur Oberstudienrätin bzw. zum Oberstudienrat befördert worden.
- **Frau Köhn, Herrn Redecker und Herrn Mielke** konnten wir im Frühjahr bzw. im Herbst 2018 zu ihrem 40jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Vielen Dank für das langjährige Engagement an der AHS!

... und Abschied (zu den Sommerferien 2018)

Traditionell ergeben sich aus verschiedenen Gründen zum Ende eines Schuljahres personelle Besonderheiten:

- Diesmal haben wir uns von **Frau Koch** verabschieden müssen. Mit ihrer von großer Freundlichkeit und Verbindlichkeit geprägten Haltung hat sie viele Englisch- und Französischklassen, vor allem im Bereich der Orientierungsstufe, nachhaltig geprägt. Als Klassenlehrerin war es ihr bis zum Schluss ein wesentliches Anliegen, ihren Schülerinnen und Schülern im Sinne der Klassengemeinschaft gerecht zu werden und sie trotzdem in ihren individuellen Sorgen und Nöten zu unterstützen. In geduldiger Gelassenheit sorgte sie für eine von Klarheit, Kontinuität und Intensität bestimmte Arbeitsatmosphäre in ihren Lerngruppen. Ihr schulisches Engagement ging dabei weit über den Unterricht hinaus, z. B. bei der langjährigen Betreuung des Büchola-Teams. Mit ihrer Empathie und ihrem feinen Gespür für erforderliche Unterstützung hat Frau Koch immer wieder in unaufdringlicher Weise hilfreiche Anregungen für vermittelnde Lösungen im Schulalltag gegeben, auch bei der Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren. Für die Zeit ohne Unterricht wünsche ich gute Gesundheit, viele schöne Erlebnisse mit der Familie und Freude an den persönlichen Aktivitäten und Hobbys.
- **Frau Lau**, die über mehrere Jahre unsere Fachschaften Deutsch und Englisch vor allem im Oberstufenunterricht bis zum Abitur unterstützt hat, ist zum Sommer mit ganzer Stelle an das IQSH gewechselt.
- **Herrn Zdrenka**, der als Vertretungslehrer über mehrere Jahre in Französisch und vor allem in Philosophie eingesetzt war, konnte aufgrund der schulischen Personalsituation kein weiterer Vertrag angeboten werden. Wir danken ihm herzlich für sein fachlich-pädagogisches Engagement, das in dieser Zeit mit vielen Abiturprüfungen in Philosophie verbunden war. Unsere guten Wünsche begleiten seinen Start an der neuen Schule.
- **Für Frau Pinnow** (Deutsch, Englisch) und **Frau Sträter-Feldmann** (Französisch, Spanisch) hat der Mutterschutz begonnen. Mittlerweile ist bei beiden Müttern der Nachwuchs gesund zur Welt gekommen, bei Familie Sträter-Feldmann ein Sohn, bei Familie Pinnow eine Tochter. Alles Gute für die Elternzeit bis zur schulischen Rückkehr im nächsten Jahr!

Ausblick auf den Sommer 2019

Aus den Protokollen der schulischen Gremien im Juni 2018 bzw. aus Gesprächen haben Sie sicherlich schon erfahren, dass ich zum Sommer 2019 in den Ruhestand gehen werde. Bis heute empfinde ich dieses Amt an dieser besonderen Schule als erfüllende Berufung. Die Entscheidung für mein Ausscheiden aus diesem verantwortungsvollen Amt hat sich im Laufe der Zeit aus vielen Facetten ergeben. 2019 erscheint mir für die Alexander-von-Humboldt-Schule ein guter Termin für eine wohlgeordnete Übergabe zu sein: Im Februar 2002 bin ich als Schulleiterin mit G9 gestartet; als Kollegium haben wir gemeinsam mit Eltern- und Schülerschaft vielfältige Erfahrungen im Umgang mit Veränderungsprozessen bei der Umstellung auf G8 gewonnen, von denen wir jetzt bei der Weiterentwicklung zu G9 profitieren. Bereits seit dem letzten Schuljahr bearbeiten wir gemeinsam den gelingenden Übergang von G8 zu G9. Die damit verbundenen Gestaltungsmöglichkeiten und -grenzen werden zurzeit in den Arbeitsgruppen vorbildlich für die kommenden Entscheidungen vorbereitet. Und dann kann der erste „richtige“ G9-Jahrgang im Sommer 2019 kommen!

Mit diesem Termin verbinde ich zudem die Hoffnung, dass der kommende personelle Wechsel in der Schulleitung mit entsprechenden Veränderungen in der nötigen Gelassenheit vollzogen werden kann. In diesem Sinne habe ich mit unserer Schulaufsicht im Bildungsministerium vereinbart, dass die Stellenausschreibung bereits zu einem relativ frühen Zeitpunkt, nämlich im September 2018, im Nachrichtenblatt veröffentlicht wird. Entsprechend wird zurzeit vom Schulträger das Gremium für einen **Schulleiterwahlausschuss** vorbereitet, der aus jeweils 10 Delegierten aus der Neumünsteraner Kommunalpolitik und 10 schulischen Delegierten besteht, d. h. 5 Lehrkräfte, 3 Eltern und 2 Schülerinnen bzw. Schüler werden in ihren jeweiligen Gremien gewählt, um ihr Votum im Schulleiterwahlausschuss abzugeben. Ich bin optimistisch, dass es für die Alexander-von-Humboldt-Schule hinreichend qualifizierte Bewerbungen geben wird, damit auf dieser Grundlage vom Bildungsministerium ein Wahlvorschlag erstellt werden kann. Entsprechend hoffe ich, dass es einen nahtlosen Übergang zum Sommer 2019 geben wird, mit der Möglichkeit einer intensiven Einarbeitung vorab.

Wechsel von G8 zu G9 – Informationen zum aktuellen Vorbereitungsstand

Um den Wechsel von G8 zu G9 möglichst reibungslos und erfolgreich gestalten zu können, haben sich bereits früh im Schuljahr 2017 / 2018 mehrere Arbeitsgruppen gebildet, in denen jeweils Lehrkräfte, Eltern und Schülerinnen

und Schüler gemeinsam an der neuen Ausgestaltung arbeiten. Einvernehmliches Ziel ist es, nicht zum alten G9-System zurückzukehren, sondern vielmehr G8 zu G9 weiterzuentwickeln und dabei neue Freiräume zu nutzen, um die Qualität unserer schulischen Arbeit weiter zu optimieren.

- **Arbeitsgruppe „Rhythmisierung“**
Die Arbeitsgruppe um Herrn Almreiter hat einen Entwurf für neue Pausenzeiten erarbeitet. Dies ist erforderlich, weil unsere bisherige Regelung, die eine frühe und eine späte 6. Stunde je nach Unterrichtsschluss nach der 6. oder 7. Stunde vorsieht, unter G9 nicht mehr durchgängig praktikabel ist. Im kommenden System werden die Schülerinnen und Schüler der Orientierungs- und unteren Mittelstufe in der Regel nach der 6. Stunde Unterrichtsschluss haben. Der Entwurf wurde allen Gremien sowie der gesamten Schülerschaft vorgestellt, um valide Rückmeldungen einzuholen. Diese werden in den kommenden Wochen von der Arbeitsgruppe ausgewertet; bei Bedarf sind dann noch Änderungen in der Entwurfsfassung vorzunehmen.
- **Arbeitsgruppe „Kontingentschentafel“**
Unter Leitung von Herrn Schmidt und Herrn Kaikowski hat die Arbeitsgruppe in mehreren Sitzungen einen Vorschlag zur konkreten Umsetzung der ministeriellen G9-Studentafel an der Alexander-von-Humboldt-Schule erarbeitet. Bis Ende Oktober 2018 haben dazu alle Fachschaften getagt, sodass dieser Prozess einer großen Transparenz unterliegt. Bis zu den Weihnachtsferien wird die Arbeitsgruppe unter Einbeziehung der Überlegungen aus den Fachschaften einen finalen Vorschlag erstellen, über den dann im 2. Schulhalbjahr die schulischen Gremien abstimmen werden.
- Auch die Arbeitsgruppen zur besonderen Förderung von Schülerinnen und Schülern im Sinne des gymnasialen Profils (Leitung: Frau Grünberg) und zur Weiterentwicklung des Wahlpflichtbereichs (Leitung: Frau Rossius) haben sich zusammengefunden. Die Ergebnisse werden zum passenden Zeitpunkt zunächst in den schulischen Gremien präsentiert.

Unterrichtsversorgung

Auf der Berechnungsgrundlage der weiterhin stabilen Schülerzahlen ist unsere Schule im Landesvergleich weiterhin gut mit **Lehrerstellen** versorgt. Erfreulicherweise blieben an der Alexander-von-Humboldt-Schule auch in diesem Schuljahr die **Schülerzahlen stabil**; entsprechend ergab sich zum Statistik-Stichtag im September 2018 die Zahl von 990 Schülerinnen und Schülern. Als Lehrerkollegium sind wir für diese vertrauensvolle Wertschätzung unserer pädagogischen Arbeit durch Eltern- und Schülerschaft dankbar und auch ein wenig stolz.

Die entsprechenden Lehrerstellen konnten erfreulicherweise auch **alle besetzt** werden, sodass für den Schuljahresanfang im Rahmen der vorgegebenen Sollzahlen (Durchschnittsgröße von Lerngruppen in den verschiedenen Stufen) mit einer **100 %-Unterrichtsversorgung** geplant wurde. In den aufwachsenden G8-Jahrgängen bleiben in den jetzigen Klassenstufen 6 – 8 die Intensivierungsstunden (Lehrerdoppelbesetzung in je zwei Stunden in zwei Kernfächern) durchgängig erhalten. Für den neu eingeschulten 5. Jahrgang gibt es im 1. Halbjahr ebenfalls noch diese Differenzierung in Deutsch und Mathematik, vor allem im Sinne von Einleben und Abgleich bei eventuellen Unterschieden in den Lernvoraussetzungen. Für die G9-Jahrgänge sind aufgrund der längeren Schulzeit gemäß ministerieller Studentafel keine Intensivierungsstunden mehr vorgesehen. Weiterhin werden aber, unabhängig von der Zuordnung G8 / G9, in großer Bandbreite die bewährten **Bausteine unseres schulischen Förderkonzeptes**, weiterlaufen. Dazu gehören neben der individualisierten Betreuung im Unterricht: Förderkurse zum Aufarbeiten von Unterrichtsstoff und Hausaufgabenbetreuung (s. Übersicht auf der Homepage) sowie das schulische Nachhilfeprogramm durch ältere Schülerinnen und Schüler (schulischer Ansprechpartner: Herr Burghardt). Hinweisen sei auch auf die vielfältigen Angebote im AG-Bereich und auf die Förderung besonders begabter bzw. interessierter Schülerinnen und Schüler in dem zusätzlichen Enrichment-Programm (schulische Ansprechpartnerin: Frau Dieckmann).

In der Oberstufe ermöglichen wir angesichts der Bedeutung der Kernfächer im Zentralabitur erneut überschaubare Klassengrößen in Deutsch, Englisch und Mathematik. Im Profilbereich arbeiten aufgrund des Schülerwahlverhaltens unterschiedlich große Lerngruppen.

Die ersten Wochen im neuen Schuljahr

Bei wunderbarem Spätsommerwetter konnte Herr Schneider als **Orientierungsstufenleiter in zwei stimmungsvollen Feiern unsere neuen Fünftklässler** begrüßen: 160 Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen im Norden

Neumünsters und aus den Gemeinden des Umlandes in Bordesholm bzw. Nortorf und Umgebung kamen mit ihren Eltern und Verwandten zu diesem fröhlichen Schulvormittag, den unsere Musiklehrkräfte und zahlreiche Mitwirkende aus den Unter- und Oberstufenstufenchören sowie aus der Band bzw. aus der Instrumental-AG kurzweilig gestalteten. Ein Team aus dem Abiturjahrgang hatte erneut das traditionelle gemütliche Kaffeetrinken organisiert, als vorzügliche Möglichkeit des näheren Kennenlernens, während die Klassenlehrkräfte die neuen 6 Parallelklassen in Empfang nahmen.

Herr Schmidt als **Oberstufenleiter** informierte bereits am ersten Schultag unsere **121 Schülerinnen und Schüler**, die in die 10. Klasse versetzt wurden, über die letzten Feinheiten des **Einführungsjahrgangs**. Der Start in die Oberstufe wird nach unseren Erfahrungen auch dadurch erleichtert, dass wir an unserer Schule einen sinnvollen **Mittelweg zwischen Klassen- und Kursverband** anbieten. Einerseits gibt es attraktive individuelle Wahlmöglichkeiten im Bereich der Sprachen (Französisch, Latein, Spanisch), der Naturwissenschaften (einschließlich Informatik), der musischen Fächer (Darstellendes Spiel, Musik, Kunst), der verschiedenen Sportarten sowie in Religion bzw. Philosophie. Andererseits sorgt der Klassenverband im Kernfachbereich für feste Lerngruppen, die in ähnlicher Form auch im Profilbereich (Profilfach und zwei Profil begleitende Fächer) existieren. Gerade hier hat Herr Schmidt in umsichtiger Planung dafür sorgen können, dass die **vielfältigen Schülerwünsche in 6 Profilen realisiert** wurden, mit der Sprachprofilgruppe in Französisch bzw. Latein, dem Sportprofil, den zwei gesellschaftswissenschaftlichen Lerngruppen in Geschichte bzw. Geographie sowie den beiden naturwissenschaftlichen Profilen (Chemie bzw. Physik).

Besonders in den **neu zusammengesetzten Klassen und Kursen** stand das **vertrauensvolle Kennenlernen** im Vordergrund, das sich nach unseren langjährigen Erfahrungen positiv auf eine von Kontinuität und Intensität bestimmte Arbeitsatmosphäre auswirkt. Hier können wir in der Orientierungs- und Mittelstufe auf bewährte **Bausteine der Prävention** zurückgreifen, die im 1. Halbjahr im 5. Jahrgang als „Klasse werden“ bzw. im 7. Jahrgang als „Klasse sein“ von der jeweiligen Klassenlehrkraft gestaltet werden. Als nachhaltige Präventionselemente werden die Exkursionen an die Kletterwand (Sportforum der Kieler Universität) und zur Suchtklinik in Bredstedt durchgeführt, ergänzt um thematisch gebundene Module in Zusammenarbeit mit der Polizei und kompetenten Fachleuten. Diese betreffen vor allem die vielfältigen Facetten im Umgang mit den neuen Medien, aber auch Gefährdungen im Verkehr und in anderen kritischen Situationen. Nach den ersten Erfahrungen im letzten Schuljahr wurde in diesem Durchgang in abgeänderter Form ein Kennlerntag für die neuen Klassen im 10. Jahrgang mit den Klassenlehrkräften erprobt. Hier folgt wieder eine entsprechende Auswertung durch Herrn Schmidt zusammen mit unserem Sozialpädagogen Herrn Henner.

Die von Gelassenheit bestimmte Grundstimmung am Schuljahresanfang wurde außerdem bei der Vielfalt der traditionellen außerunterrichtlichen Aktivitäten im September verstärkt. Von dem konstant schönen Spätsommerwetter profitierten vor allem die sportlich ausgerichteten **Klassenfahrten** an die Nord- und Ostsee bzw. nach Hainerau-Hademarschen mit Förderung des Teamgeistes **im 8. Jahrgang**. Die **Profilfachgruppen des 12. Jahrgangs** hatten für ihre jeweilige **Exkursion** einerseits attraktive Ziele wie Nizza (Französisch), Stockholm (WiPo und Geographie) oder Genf mit dem Highlight des Cern-Besuches (Biologie und Physik) ausgewählt; andererseits stand für das Sportprofil im Outward-Bound-Camp im österreichischen Baad traditionell die gruppensportliche Prägung im Vordergrund. Auf diesen Reisen haben unsere Lehrkräfte sehr erfreuliche Rückmeldungen erhalten, auch zum vorbildlichen Gruppenverhalten unserer Schülerinnen und Schüler.

An den **Vertretungsplan** wurden in dieser zweiten Schulwoche mit der Abwesenheit von knapp 20 Lehrkräften und mehr als 200 Schülerinnen und Schülern erhebliche Anforderungen gestellt. Der jeweils gültige Vertretungsplan kann wie bisher unter der folgenden Internetadresse eingesehen werden:

<https://ahs.neumuenster.de/vertretungsplan/pausenhalle/default.htm>

Benutzer: gast

Passwort: gastVT

Ähnlich positiv wie die Klassen- und Kursfahrten verliefen die **Austauschbegegnungen** mit unseren ungarischen und französischen Partnerschulen, die gerade in diesen europäischen Krisenzeiten das wichtige individuelle Kennenlernen vor Ort ermöglichen:

- Im September hatten wir mittlerweile zum vierten Mal eine Schülergruppe mit zwei Lehrkräften von unserer **französischen Austauschschule in Sarreguemines** zu Besuch. Dank der vorbildlichen Betreuung durch die Französisch-Fachschaft rund um Frau Brandenburg und der großen Gastfreundschaft in den Familien konnte

ein abwechslungsreiches Programm stattfinden. Die deutsch-französischen Tandems warten nun gespannt auf das nächste Treffen im März in Lothringen.

- Mitte September startete unsere Schülergruppe mit Frau Kreisel und Frau Rades **nach Eger zu unserer dortigen ungarischen Partnerschule**. Da sich die Schülerduos fast alle von dem Frühjahrsbesuch kannten, war die Vorfreude auf das Wiedersehen groß. Bei vielen Gesprächen und interessanten Unternehmungen bis nach Budapest wurde vielfach die besondere ungarische Gastfreundschaft in den Familien, verbunden mit großer Offenheit in der dortigen Schulgemeinschaft, deutlich.
- In diesem Zusammenhang möchte ich es nicht versäumen, Frau Goetze für die vorbildliche Betreuung des **Mexiko-Austausches** zu danken – im Juni 2018 durften wir erneut eine Gruppe von unserer Partnerschule bei uns begrüßen. Diese bereichernde Begegnung nutzen nun mehrere Schülerinnen und Schüler für einen mehrwöchigen individuellen Besuch ihrer jeweiligen Austauschpartner in Mexiko-Stadt.

Auch in diesem Jahr durfte das von Herrn Finger betreute Schülerteam aus dem 11. Jahrgang bei dem **Bundeswettbewerb Young Economic Summit** (YES – in Kooperation mit dem Institut für Weltwirtschaft) besondere Erfahrungen sammeln. Nach ihrem Sieg im Regionalfinale Nord im Juni 2018 in Kiel stellten unsere Schülerinnen und Schüler, die jetzt in Hamburg im Bundesfinale als jüngstes Team antraten, vor einem hochkarätig besetzten Publikum ihre Lösungsvorschläge zu einem nachhaltigen Umgang mit den Weltmeeren in englischer Sprache vor und diskutierten jene mit Experten und Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft. So hat das aus neun Mitgliedern bestehende Team ein methodisch-didaktisch aufbereitetes Lernheft für Drittklässler entwickelt, in dem altersgemäß für einen sensibleren Umgang mit den Ozeanen geworben wird und aktuelle Themen wie die Vermüllung der Weltmeere kindgerecht behandelt werden. Die Teilnahme am Bundesfinale in der Bucerius Law School und das damit verbundene Rahmenprogramm waren eine besondere Auszeichnung für alle Beteiligten.

In der Oberstufe starteten wieder die verschiedenen **Veranstaltungen zur Berufsorientierung**. Dabei steht im Fokus des 1. Schulhalbjahres die Beratung unseres Abiturjahrgangs durch Herrn Bodenstern von der Agentur für Arbeit, der in mehreren Informationsveranstaltungen und Einzelsprechstunden wichtige Strategien für Ausbildung und Duales Studium sowie für das Studium an einer Universität bzw. Fachhochschulen gab. Nach den Herbstferien hat der 11. Jahrgang das Wirtschaftspraktikum absolviert; die 9. Klassen werden zum Abschluss ihrer Unterrichtseinheit zur Berufsorientierung im November das Berufsinformationszentrum (BIZ) besuchen. Für dieses Schuljahr ist außerdem die schulische Bewerbung für die Zertifizierung mit dem Berufswahlsiegel vorgesehen.

Traditionell sind die Wochen vor den Herbstferien außerdem von **sportlichen Wettkämpfen** geprägt.

- Herr Rottsahl sorgte mit der Fachschaft Sport für einen reibungslosen Ablauf der **Laufveranstaltungen**: Sowohl bei dem Lauftag für Unter- und Mittelstufe als auch beim Seelauf für die Oberstufenjahrgänge beeindruckten viele Schülerinnen und Schüler mit Durchhaltevermögen und Schnelligkeit.
- Bei den Stadtmeisterschaften im **Crosslauf** platzierte sich eine beeindruckende Zahl von unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf vorderen Plätzen. Frau Brandenburg hat ihr großes Team mit Begeisterung auf der Homepage vorgestellt.
- Laufbegeisterung führt auch im Mai 2018 für unser schulisches Team zu einem großen Erfolg. Bei dem „**Lauf zwischen den Meeren 2018**“ erreichte die AHS-Mannschaft den 2. Schulplatz, verbunden mit einem Freistart für 2019.
- Stolz ist Herr Dr. Schlüter auf „seine“ **Fußball begeisterten Schülerinnen und Schüler**: Diese erreichten zuletzt in der Altersgruppe WII mit einer gemischten Schulmannschaft den Landessieg bei dem SHFV-Schulfußball-Cup. Dank an dieser Stelle auch für das Coaching durch ältere Schülerinnen und Schüler!
- Zum Thema „Fußball“ noch ein kleiner Rückblick auf die letzten Wochen vor den Sommerferien, wo die Schülerinnen und Schüler aus dem Profulfach Sport von Herrn Schneider als Projekt parallel zu der Weltmeisterschaft eine entsprechende **Mini-WM** an unserer Schule für Unter- und Mittelstufe organisierten. Vielen Dank für dieses besondere sportliche Event, das mit inspiriertem Teamgeist, Fairplay und engagierter Kreativität für große Begeisterung bei allen Beteiligten sorgte!

Rückblick auf das Abitur 2018 – Vorausschau auf das Abitur 2019

Die **Ergebnisse unserer Abiturientinnen und Abiturienten** waren auch in diesem Jahrgang **wieder sehr erfreulich** und bestätigen die pädagogisch-fachliche Unterrichtsqualität an der Alexander-von-Humboldt-Schule. Die ministeriellen Vergleichszahlen zeigen, dass die Ergebnisse in allen drei Kernfächern signifikant über dem Landesschnitt liegen. Der Durchschnitt der Gesamtnoten unserer Abiturientinnen und Abiturienten beträgt 2,24 (Landesschnitt:

2,49). Von den 99 Schülerinnen und Schülern haben 34 einen Notenschnitt mit der beeindruckenden 1 vor dem Komma erreicht, 4 davon die Bestnote 1,0. Rein rechnerisch gibt es darunter sogar die Note 0,9 bzw. 0,7.

Fach	Land	Schule	Schnitt in den schulischen Lerngruppen (unsortiert)				
Englisch	8,8	10,1	9,9 (11 SuS)	10,7 (14 SuS)	10,3 (14 SuS)	10,0 (16 SuS)	9,5 (15 SuS)
Deutsch	7,7	8,6	8,2 (16 SuS)	8,3 (13 SuS)	8,3 (16 SuS)	8,5 (12 SuS)	9,8 (12 SuS)
Mathe	7,0	8,5	8,1 (11 SuS)	7,8 (12 SuS)	7,2 (12 SuS)	8,8 (12 SuS)	10,9 (11 SuS)

WiPo 1	Profilgebende Fächer, nicht zentral geprüft	9,3 (18 SuS)	Angaben jeweils in Notenpunkten SuS = Schülerinnen und Schüler
WiPo 2		9,9 (23 SuS)	
Französisch		11,2 (11 SuS)	
Physik		11,6 (5 SuS)	
Biologie		9,4 (8 SuS)	
Sport		9,3 (23 SuS)	
Latein		11,3 (11 SuS)	

Wie in den Vorjahren wird es für die Schülerinnen und Schüler im 12. Jahrgang in ihren schriftlichen Abiturfächern entsprechende schulinterne Vorbereitungsklausuren geben, in Englisch ergänzt um die Sprechprüfung (Näheres zu Terminen für Abiturprüfungen 2019, Entlassungsfeier und Abi-Ball, s. Homepage).

Vergleichs- und Parallelarbeiten in der Orientierungs- und Mittelstufe

In diesem Zusammenhang sei noch kurz auf die unteren Jahrgänge verwiesen: Auch im vergangenen Schuljahr nahmen alle Parallelklassen im 8. Jahrgang an den landesweiten Vergleichsarbeiten VERA in Deutsch, Englisch, Mathematik und Französisch teil. Erfreulicherweise lagen die Schulergebnisse erneut mindestens im landesweiten Durchschnitt (bezogen auf gymnasiales Niveau), meistens aber darüber. Die **VERA-Ergebnisse** sind für uns als Schule – neben vielen anderen Kriterien – eine geeignete Möglichkeit des Abgleichs zum Leistungsstand. Je eine Lerngruppe hat außerdem im 6. Jahrgang, in dem seit vielen Jahren eine schulinterne Parallelarbeit geschrieben wird, auch an den wieder eingeführten VERA 6-Aufgaben in den Kernfächern teilgenommen, im Sinne von Erfahrungsabgleich mit den entsprechenden Prüfungsformaten. Im September 2018 wurde ministeriell mitgeteilt, dass für den **laufenden 6. Jahrgang VERA 6 in Mathematik landesweit verbindlich** durchzuführen ist. Daher entfällt bei uns entsprechend die Parallelarbeit in diesem Kernfach.

Den einzelnen Fachlehrkräften ist die Vergleichbarkeit in Parallelklassen besonders wichtig, auch im Hinblick auf die Zusammenführung in der Oberstufe. Mit **schulinternen Parallelarbeiten in den 6. und 9. Klassen** wird u. a. sichergestellt, dass die Schülerinnen und Schüler bei der Neuzusammensetzung von Klassen und Kursen auf ein vergleichbares Fundament an Wissen und Kompetenzen zurückgreifen können. Gerade aufgrund der intensiven fachlichen Vorbereitung in den Schuljahren der Orientierungs- und Mittelstufe auf gymnasialem Niveau sind sich unsere Lehrkräfte sicher, dass die Schülerinnen und Schüler die fachlichen Anforderungen in den zwei bzw. drei Jahren der Oberstufe (Fachhochschulreife bzw. Abitur) erfolgreich meistern werden.

Und weiterhin: Bauarbeiten

Auch in diesem Sommer gab es – wie eigentlich immer in den vergangenen Jahren – umfangreiche Bauarbeiten, die neben dem Schulbetrieb relativ reibungslos durchgeführt wurden, in vorausschauender Koordination zwischen Bauamt, Handwerkern und Herrn Kaikowski von Schulleitungsseite bzw. Herrn Haller als Hausmeister:

- Der Fachbereich Biologie, ausgestattet und eingerichtet in der Gründungszeit der Schule, erhielt in den Sommerferien drei komplett neu gestaltete Fachräume sowie einen neuen Sammlungs- und Vorbereitungsraum mit modernster Technik. Somit fehlt im naturwissenschaftlichen Trakt jetzt nur noch der Umbau des Physikbereiches, der nach dem jetzigen Stand für 2019 geplant und 2020 umgesetzt werden soll.

- Der ehemalige Oberstufenraum im Erdgeschoss wurde in den Sommerferien mit entsprechender Komplettrenovierung und Medienausstattung in einen Klassenraum umgewidmet und heißt jetzt gemäß dem offiziellen Schulbauplan Raum 12. Diese Maßnahme wurde aufgrund des Raummangels, auch in Verbindung mit dem erstmals eingerichteten sechszügigen 5. Jahrgang, notwendig.
- Im Nebengebäude an der Grund- und Gemeinschaftsschule wurden die größten Baumängel in den sechs Klassenräumen und im Durchgangsflur beseitigt (u. a. Demontage der alten Waschbecken, Wandausbesserungen, Malerarbeiten). Außerdem wurde die Zuwegung geteert, damit die Räume auch in den Wintermonaten ohne Pfützenbildung zugänglich sind.
- Das „Containerdorf“ neben der Sporthalle ist nach Abschluss der Bauarbeiten an der Grund- und Gemeinschaftsschule wieder abgebaut worden. Eine Begrünung soll im kommenden Frühjahr erfolgen.

Mensa – Wechsel des Caterers

Aus meinen Informationen vor den Sommerferien haben Sie bereits erfahren, dass es aus verschiedenen Gründen zum neuen Schuljahr einen Betreiberwechsel für unsere Mensa gegeben hat. Natürlich ist ein solcher Schritt immer mit Veränderungen in den Abläufen und im Angebot verbunden. Insofern war es hilfreich, dass uns als Schulzentrum das Serviceteam rund um Frau Bredfeldt mit dem großen Erfahrungsschatz erhalten blieb. Vieles hat sich mittlerweile, z. B. im neuen Bestellsystem, eingespielt (vgl. auch jeweils aktuelle Informationen auf der schulischen Homepage). Von Schülerinnen und Schülern, die dort regelmäßig essen, haben wir bislang häufig positive Rückmeldungen zur Qualität des Essensangebotes erhalten, aber auch noch Wünsche für die Weiterentwicklung. Herr Westphalen als neuer Caterer ist für entsprechende Vorschläge offen. Um nun eine möglichst transparente, valide Rückmeldung zu erhalten, wird der schulische **Mensa-Ausschuss** wiederbelebt. Schülerinnen und Schüler bzw. Eltern, die noch an der Mitarbeit in diesem Ausschuss interessiert sind, können sich gern bei ihren schulischen Gremien dafür melden. Eine entsprechende Sitzung wird dann voraussichtlich für Ende November bzw. Anfang Dezember am späten Mittag einberufen.

Weiterentwicklung im Bereich der neuen Medien

Dank des Schulträgers und des schulischen Fördervereins konnte die schulische Medienausstattung weiter kontinuierlich ausgebaut werden. Nur noch in wenigen Klassen- und Fachräumen fehlt die bei uns übliche Hardware-Ausstattung aus ActivBoard bzw. Beamer, Laptop und digitaler Dokumentenkamera. Der fachlich effiziente und motivierende Einsatz dieser Medien ist in unserer Schule inzwischen Alltag. Deshalb freuen wir uns darüber, dass eine engere Vernetzung zwischen Schulträger, Schule und dem IQSH entstanden ist, die uns erfreulicherweise in verschiedenen Bereichen weitere Unterstützung bietet: Zum einen stellt die Stadt Neumünster Gelder für den Bereich der Ausstattung, aber auch für den notwendigen technischen Support bereit – natürlich kann man sich hier immer noch mehr wünschen, aber ein wichtiger Schritt ist getan. Zum anderen haben wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht, ein für unsere Schule passendes pädagogisches Medienkonzept zu erarbeiten, um die Strategie der Kultusministerkonferenz „Bildung in der digitalen Welt“, von der zurzeit viel in den Medien zu lesen ist, umzusetzen. Die Arbeit im Bereich der digitalen Medien wird immer dadurch bestimmt sein, dass die Entwicklung auf dem Markt rasend schnell voranschreitet und die Schulen Schritt halten müssen. Gerade aus diesem Grund sind wir Herrn Mossakowski und seinem schulischen Team zu besonderem Dank für die intensive zuverlässige Medienwartung verpflichtet.

Schulleben – geprägt von Schüler-, Eltern-, Lehrerengagement

Gerade zum Ende des letzten Schuljahres wurde deutlich, wie sehr alle an Schule beteiligten Gruppen im Miteinander zum Gelingen von Veranstaltungen beitragen: Das Schuljahr klang mit einer **fröhlich-bewegten Projektwoche und dem traditionellen Sommerfest** aus. Die Schülerinnen und Schüler aus den 5. – 10. Klassen erlebten in 51 Projekten ganz unterschiedliche Aktivitäten; die Vielfalt der Angebote war durch große Kreativität geprägt, im darstellenden, künstlerischen, musikalischen, sportlichen oder handwerklichen Bereich. Dank der vorbildlichen Organisation von Frau Kreisel und Frau Schillke konnten erneut viele Schülerinnen und Schüler für die Projektleitung gewonnen werden. Eine facettenreiche Zusammenstellung der verschiedenen Aktivitäten ist Nils Radestock (10c), Silas Hellstern (10e) und Hendrik Kessler (10a) als Projektleitung zusammen mit ihrem Team in ihrem stimmungsvollen **Projektwochenfilm** gelungen.

Die Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs arbeiteten traditionell in dieser Woche in festen Projektgruppen, die im 12. Jahrgang bis zur jeweiligen Projektpräsentation im Winter 2018 / 2019 fortgesetzt werden. Auch hier konnte aus einem breiten Angebot (Theater, Musical, Kunstprojekt, Designerstühle, Vorbereitung mathematischer Wettbewerbe, Konstruktion von Mini-Rennwagen für „Formel 1 in der Schule“) gewählt werden.

Auf dem **Sommerfest** fanden neben den Projektpräsentationen viele Begegnungen und Gespräche in heiterer Atmosphäre zum Schuljahresausklang statt. Besonders nachgefragt waren an diesem wunderbaren Sommerabend die alkoholfreien Cocktails, die von SV-Mitgliedern zubereitet wurden, sowie die Angebote am Grill und am Kuchen- und Getränkeverkaufsstand (Dank für die vielen Elternspenden!). Ein großes Dankeschön auch an die vielen Elternhelferinnen und -helfer sowie an den Sommerfestausschuss für die Vorbereitung!

Während des Sommerfestes wurden wie in jedem Jahr Preise an **Schülerinnen und Schüler** verliehen, die im Laufe des Schuljahres 2017 / 2018 in verschiedenen schulischen Bereichen **besonderes soziales Engagement** zeigten. **Frau Fohrmann und Herr Dischinger** vom Vorstand des **Vereins der Freunde** überreichten jeweils eine Urkunde und ein Buchgeschenk an:

Jula Pingel (6a), Luzie Koch und Judith Kurczinski (beide 7b), Marie Pflantz und Caroline Plüg (beide 7e) und Luca Hahn (9a) und Jette Krippahl (9b) übernahmen vor allem Verantwortung in ihrer jeweiligen Klassengemeinschaft, verbunden mit ausgleichender Hilfsbereitschaft.

Jette Alpen (6d) wurde für ihr umsichtiges Engagement in verschiedenen schulischen Bereichen ausgezeichnet. Bei Jesper Wehrsig (8e) wurde sein mehrjähriger vorbildlicher Einsatz bei Schulveranstaltungen, besonders im Bereich der Ton- und Lichttechnik, hervorgehoben.

Mara Thun und Leonie Tiemann (beide 11b) wurden mit dem Preis für ihre intensive SV-Arbeit, die sie als Schülersprecherinnen-Tandem mit ihrem Team durchgängig im Schuljahr 2017 / 2018 geleistet haben, ausgezeichnet. Gewürdigt wurde auch das vorbildliche Engagement von Alina Gudat (11d) als stellvertretende Schülersprecherin sowie von Paul Wecken (11b) und Dalina Aust (11d) im SV-Team.

Über eine **besondere Würdigung** freute sich zum Schuljahresende die 9c mit ihrer Deutschlehrerin Frau Pinnow. Sie hatte am dem bundesweiten **Lyrikwettbewerb „Dichter, Denker, Durchstarter“** teilgenommen, bei dem es darum ging, ein Gedicht ihrer Wahl kreativ zum Leben zu erwecken. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiteten beeindruckende Ergebnisse: Es wurden u. a. Stop-Motion-Filme gedreht, Vertonungen und Fotostorys erstellt, ein Modell gebaut, Comics gezeichnet. Als Wettbewerbsbeitrag wählte die Klasse im Anschluss Jana Chengs Projektergebnis aus, ein selbst programmiertes PC-Spiel zu Theodor Storms „Die Stadt“ (auf der schulischen Homepage abrufbar). Mit diesem Beitrag erhielt die Klasse als Gewinn eine Urkunde sowie einen Reisegutschein in Höhe von 1000 Euro.

Auch **im neuen Schuljahr** setzt sich das gemeinsame Engagement fort:

- In der 3. bzw. 4. Schuljahreswoche fanden traditionell die **Wahlversammlungen** für die Klassen- und Jahrgangselternbeiräte statt. Die erste Sitzung des Schulelternbeirates folgte Ende September; neben dem besseren Kennenlernen für die neuen Delegierten standen umfangreichere Wahlen für verschiedene schulische Gremien auf dem Programm. Auch in diesem Schuljahr führt dankenswerterweise Herr Schwarz, im Vorstandsteam mit der bewährten Unterstützung durch Frau Frerck, Frau Scheu und Herrn Guido Schmidt, das verantwortungsvolle und zeitintensive Amt als **Vorsitzender des Schulelternbeirates** fort. Über das Protokoll, das im Normalfall per Mail an die Klassenelternbeiräte bzw. an alle Eltern der jeweiligen Klasse verschickt wird, erfolgen immer zeitnah die wichtigsten Informationen zu schulinternen Veränderungen. Unseren Elternvertreterinnen und -vertretern wünsche ich weiterhin die sprichwörtlich glückliche Hand.
- Im September 2018 stellte sich ein neues **SV-Team** der Schülerschaft mit einem umfangreichen Programm vor: Finja Holstein (10d) wurde als neue Schülersprecherin gewählt, verstärkt wird sie im Team von Tivon Heimann (10b) und Leo Nulman (10e). Für die kommende Amtszeit mit ihrem großen SV-Team wünsche ich eine erfolgreiche Arbeit und viel Kraft bei der Realisierung der geplanten Projekte. Unterstützt wird die SV von den beiden **Verbindungslehrkräften** Frau Schreiber und Herrn Wehlen, die über einen bewährten organisatorischen Erfahrungsschatz verfügen.
- Die Sitzung des **Schülerparlaments**, in der Amrei Seipel (11b) den Vorsitz führt, wird Anfang November stattfinden. Ähnlich wie bei den Eltern steht der umfangreiche Punkt „Wahlen“, zur Schulkonferenz, zu den Fachkonferenzen, zum Schulleiterwahlausschuss sowie zum Mensa-Ausschuss, an. Außerdem werden in der Sitzung aktuelle Themen aus dem Schulalltag besprochen, von denen sicherlich einige auch auf der Schulkonferenz Ende November aufgenommen werden.

Mit dieser vertrauensvollen Zusammenarbeit im Sinne einer Gesprächskultur des Miteinanders wird es uns, Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften, sicherlich weiterhin gemeinsam gelingen, in den verschiedenen Gremien gute Lösungen für die Weiterentwicklung unserer Schule zu erarbeiten.

Schulleben – mitgeprägt durch den Verein der Freunde (VdF)

Frau Heymann als Beisitzerin stellt hier Neuigkeiten aus dem laufenden Vereinsjahr vor: „Der gemeinnützige Förderverein der AHS kann erfreulicherweise auch dieses Jahr wieder etliche Investitionen tätigen, die dazu beitragen, die Ausstattung der Schule weiterzuentwickeln und zu verbessern. Auf der Jahreshauptversammlung des VdF im Mai 2018 wurden die dem Verein vorliegenden Förderanträge gesichtet und die folgenden Anträge bewilligt:

- Anschaffung eines Gerätes zur Demonstration und Messung des Photoeffektes für die Fachschaft Physik
- Anschaffung eines ActivBoards mit Dokumentenkamera inkl. Schrank und Laptop für einen weiteren Klassenraum sowie eines Laptops und einer Akku-Handkreissäge für den Technikraum
- Anschaffung eines Funkmikrofons für das Forum für eine verbesserte Tonqualität sowie einer Spiegelreflexkamera zur professionellen Dokumentation von Schulveranstaltungen
- Zuschuss zur Ausstattung der Biologie-Sammlung (Stopfpräparate)
- Förderung kulturelle Projekte
- Förderung der Unter- und Mittelstufenbücherei sowie der Oberstufenbücherei (Abiturvorbereitung)
- Beschaffung von Verbrauchsmaterial für die Sanitäts-AG
- Buchpreise als Auszeichnung für Abiturientinnen und Abiturienten und für besonderes soziales Schülerengagement im Rahmen des Sommerfestes
- Kauf von Pflanzen und Saatgut für den Garten der Ruhe
- Als wichtige große Position ergab sich, gerade aufgrund der neuen Sechszügigkeit im 5. Jahrgang, die Notwendigkeit der Anschaffung weiterer Schließfächer, um die entsprechende Nachfrage abzudecken. Im Herbst 2018 konnten knapp weitere 50 Fächer aufgestellt werden, die im Schulalltag eine wesentliche Erleichterung, gerade für die vielen Fahrschülerinnen und -schüler, darstellen.

Möglich gemacht werden diese Investitionen sowohl durch die Beiträge der Vereinsmitglieder als auch durch Spenden und die Einnahmen aus der Vermietung der Schließfächer. Grund genug, allen Mitgliedern „Danke“ zu sagen! Damit helfen Sie, bessere Bedingungen im schulischen Umfeld zu schaffen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich dadurch die Eltern und die Lehrkräfte, die noch nicht Mitglied des Vereins sind, dazu motivieren lassen, dem Verein beizutreten und einen wertvollen Beitrag für die räumliche und technische Ausstattung der AHS, für die materielle Ausstattung der verschiedenen Fachschaften und AGs, für das Schulleben und das soziale Miteinander an der Schule zu leisten. Die Mitgliedschaft im Verein beträgt nur mindestens 13 € jährlich. Auch in diesem Schuljahr wird der Beitrag stabil bleiben. Mitgliedsbeitragsklärungen können auf unserer Homepage www.ahs-vedf.jimdo.com heruntergeladen werden, ebenso Anträge auf Fördermittel, die von jedem Mitglied eingereicht werden können. Ein Link zu unserer Homepage besteht auch über die Schulhomepage. Für weitere Informationen sprechen oder schreiben Sie uns gerne an.

Wie bereits im vergangenen Jahr hat der VdF auch in diesem Jahr bereits vor der Einschulung der neuen Fünftklässler Kontakt zu den neuen Schülerinnen und Schülern bzw. deren Eltern aufgenommen, indem der Zusage der Schule unser Vereinsflyer sowie eine Beitrittserklärung beigelegt wurde. Auf der Einschulungsveranstaltung stellte sich der Vorstand dann persönlich vor und wird auch einen der nächsten Elternabende dafür nutzen. Einige Familien haben bereits zum jetzigen Zeitpunkt ihren Beitritt erklärt. Folgen Sie doch auch diesem guten Beispiel!“

Abschließend noch eine kurze Vorschau von meiner Seite: Die Termine für die beweglichen Ferientage bzw. den Schulentwicklungstag für das Schuljahr 2019 / 2020 werden auf der Schulkonferenz Ende November beschlossen – eine Übersicht über die langfristige Ferienplanung ist anschließend auf der Schulhomepage www.ahs-nms.de einzusehen. Dank Frau Temming finden Sie hier stets den aktuellen Stand, nicht nur zu Terminen, sondern zu hilfreichen Informationen aus vielfältigen schulischen Bereichen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Doris Weege

(Schulleiterin)